

ion  
ins

on-  
ck  
en

ener Be-  
nepar in  
ragen ein  
Montag  
Paar blieb  
pinnerter  
zur Polizei.  
sch Angas-  
handelt  
schwarzen  
Demnach  
so gefähr-  
lene." Wie  
kam, ist

im  
venz  
aden

s Traditi-  
Stockheim  
sich ge-  
das Insol-  
beendet.  
änkt sich  
esse, Mes-  
re Gläubig-  
an 55 und  
Gelds er-  
er Grund  
er Ver-  
tronomie-  
fen. **bern**

Die Band „Kraftwerk“ wurde 1970 von Ralf Hütter und Florian Schneider gegründet, genießt internationalen Kultstatus

**Platte darf nicht gespielt werden**



Auszüge aus der Kraftwerk-Mail teilte Rüdiger Esch bei Facebook

# Kraftwerk verbietet Huldigung im Ministerium

**ELECTRICAL CITY** 'Sehr geehrter Herr Esch, das Abspielen des Kraftwerk Albums unterliefe § 21 Urheberrechtsgesetz und ist im Rahmen des sog. Aufführungsrechts nicht erlaubt. Wir gehen entsprechend davon aus, dass Sie das respektieren und ein Abspielen unterlassen werden.'

Gefällt mir · Antworten · 2 W

Von **B. SACK** und **G. ALTENHOFEN**

Düsseldorf – Es sollte eine 40-Jahr-Feier für das legendäre „Kraftwerk“-Album „Die Mensch-Maschine“ werden. Buchautor Rüdiger Esch organisierte die Huldigung, hatte schon das NRW-Wirtschaftsministerium und das Düsseldorfer Kulturamt mit an Bord. Doch dann stoppte „Kraftwerk“ die Pläne. Eigentlich sollte am 19. Mai im Wirtschafts-

ministerium auf einem Edel-Schallplattenspieler die Kult-Platte abgespielt werden. „Dazu hätte es eine kleine Ausstellung u.a. mit unterschiedlichen Alben-Covern gegeben“, so Organisator Rüdiger Esch. Den Ort hatte er mit Bedacht gewählt: Das Wirtschaftsministerium sitzt im Mannesmann-Hochhaus, das wiederum von Star-Architekt Paul Schneider-Esleben entworfen wurde. Vater von „Kraftwerk“, Gründungsmitglied Florian Schneider.

Dann kam eine E-Mail, die im Namen von „Kraftwerk“ alles stoppte: „Sehr geehrter Herr Esch, das Abspielen des Kraftwerk Albums unterliefe § 21 Urheberrechtsgesetz und ist im Rahmen des sog. Aufführungsrechts nicht erlaubt. Wir gehen entsprechend davon aus, dass Sie das respektieren und ein Abspielen unterlassen werden.“ Esch: „(Jede) Disko darf das Album spielen, wenn es GEMA-Gebühren dafür (zahlt)“ sagte alles

ab: „Super schade. Aber es ist schwierig jemanden zu ehren, der nicht geehrt werden will.“ Beim Wirtschaftsministerium hat man die Absage „zur Kenntnis genommen“. Und Kulturdezernent Hans-Georg Lohe sagt: „Wir wollten das Event sogar bezuschussen, aber wenn Kraftwerk das nicht will, ist das ihr gutes Recht.“ Die Band ließ über ihre Anwaltskanzlei BILD aussprechen, dass sie sich zu dem Fall nicht äußern möchte.



Foto: OLIVER BEGODA, MARKUS LUGGS, MELKE WISEL, PRIVAT

## „Kraftwerk“ verbot auch Kneipe den Namen

Düsseldorf – „Kraftwerk“ (bzw. Gründer Ralf Hütter) haben sich viele Rechte am Namen der Band gesichert. So wurde z. B. einer Düsseldorfer Kneipe der Name „Kraftwerk“ verboten (hieß dann „K“). Auch ein Winzer darf

seinen Rotwein nicht mehr „Kraftwerk“ nennen. 2015 verlor „Kraftwerk“ den Namensstreit gegen eine Jung-Firma, die ihren kleinen gasbetriebenen Stromerzeuger so nannte. Übrigens: Schon seit 21

Jahren streitet sich Ralf Hütter mit Prozes Pelham über ein Ginnens Musikschmispel, den Pelham in einem Song für Sabri-

na Setlur verwurzt hatte.



Das Restaurant „K“ an der Wilhelm-Tell-Straße hieß zuerst „Kraftwerk“

Elektro-Musik-Experte Rüdiger Esch plante die Kraftwerk-Huldigung

Foto: UFFMANN / JDA

Düss- bus- Jens- ben- Mün- bom- im B- ter H- den- Au- dem- Butte- laug-

S

Foto: PRIVAT, MELKE WISEL

G  
V

Von  
G  
U

Essen-  
Gelis-  
perlat-  
strafe-  
fahren-  
offen.“  
Inden-  
te am F-  
nen Sc-  
ändert  
seiner  
taler H-  
sen, sic-  
schen a  
Wie dur-  
de der  
letzt (B-  
Ober-  
ste Milk-  
bestätig-  
klagte U-  
gen Gev-  
geword-  
anwalts-